

Schulbrief zum Schuljahresende

Juli 2021

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
ein zweites, anstrengendes, Corona geprägtes Schuljahr neigt sich dem Ende zu.
Wieder hat es uns in der Kepi-Schulgemeinschaft viel abverlangt und wir freuen uns
bestimmt alle auf ein bisschen Sommer, Entspannung, „normales“ Leben.....

Ein kleiner Rückblick:

Nach dem langen Lockdown für unsere Mittelstufe waren wir alle riesig froh uns
wiederzuhaben!

Die Jahrgangsstufe 10, im Online-Unterricht vorbereitet (!), hat die Delf B1 Prüfung
schriftlich wie mündlich großartig gemeistert- darüber sind wir sehr froh und die
Schüler/innen nehmen eine wichtige Erfahrung mit und ein Sprachdiplom für's Leben.
Dies ging nur durch das unermüdliche Engagement unserer Kolleginnen Frau Staudenmeyer,
Frau Strecker und Frau Weber. Herzlichen Dank!

Ein kleine Kostprobe vom Delf wollte die 6d mit Frau Schnabel und legte die A1 Prüfung ab!
Kompliment☺

Das Abitur verlief ohne Probleme, zum zweiten Mal „hausintern“.

Da unsere Abiturienten/-innen schon seit Januar wieder in Präsenz dürften, waren Sie
bestens vorbereitet, intensiv begleitet von Frau Keppeler und Herrn Herr, sowie ihren
Fachlehrer/innen und sie haben prima abgeschnitten: ein sehr erfreuliches Ergebnis!

Letzte Woche haben wir in vier Veranstaltungen unsere neuen Klassen 5 begrüßt.

Dabei wurden wir musikalisch von der Klasse 7d und Herrn Krause mit Marimbas , sowie von
Herrn Pfisterer und den J1 Big Band Spieler/innen unterstützt:

Premiere in diesem Schuljahr - es klang so gut! Da war wieder Leben in der Aula!

Vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Morgen, Montag, den 26.7.21 hat die Fachschaft Sport (Herzlichen Dank!) einen Sporttag mit
Völkerball- und Fußballturnier für die Klassen 5-10 organisiert.

Die Jahrgangsstufe 1 hilft beim Umziehen der Stühle und Tische in die Container.

Für Dienstag, den 27.7.21 planen wir ein Abschiedsphoto vom Altbau-
einen letzten Blick zurück!....

Und dann gehen wir alle erstmal in unsere neue „Behausung“; da bin ich wirklich sehr
gespannt, wie sich das anfühlt! Gut, dass wir so nahe bei einander bleiben können!

Ich freue mich aber schon jetzt auf den sanierten Altbau und bin dankbar, dass dieses
wunderschöne Gebäude nun gewürdigt, erhalten und gepflegt wird.

Unsere Referendare haben ihr Examen in diesen schweren Zeiten bestanden. Es verlassen
uns Frau Deißler, Herr Heid, Herr Goossens und Herr Stern. An dieser Stelle möchte ich mich

bedanken für ihren beherzten Einsatz für's Kepi und die Unterstützung für unsere Schülerinnen und Schüler und ihnen allen für ihre Zukunft alles Gute wünschen!
Es verlässt uns auch Herr Klaasen van Husen aus persönlichen Gründen.
Ebenso gehen langjährig verdiente Kepler-Kolleginnen und Kollegen von uns- die wir sehr vermissen werden- in den wohlverdienten Ruhestand. Sie alle haben mit ihrem großartigen, unermüdlichen Einsatz, ihrer Zugewandtheit zu den Schülerinnen und Schülern, alles Vollblutpädagogen/innen, der Schule sehr viel Gutes getan.
Ich danke Frau Bösing, Frau Nurmi, Frau Rühle und Herrn Jetter für ihre hervorragende Arbeit und verabschiede sie mit meinen besten Wünschen in den neuen Lebensabschnitt.

Ausblick auf das kommende Schuljahr:

Wir werden also in den Containern sein, mit Mundschutz und Tests.

Ob es Wechsel- oder Fernunterricht geben wird, steht noch nicht fest.

Ich habe ein Schreiben des Ministeriums zum Thema „Impfen“ an Sie weitergeleitet – impfen ist sicher der einzige Weg, dieses Virus zu besiegen und jede/r, die/der sich impfen lässt, tut dies auch aus Solidarität mit all den Menschen unter uns, die sich nicht impfen lassen können.

Für Wechsel/-Fernunterricht wird der allgemeine Stundenplan zu Grunde liegen.

Die Verpflichtung für Schüler/innen eine GFS zu halten, entfällt, freiwillig dürfen sie aber sehr wohl eine „Gleichwertige Feststellung von Schülerleistung“ durchführen.

Alles Weitere zur Leistungsmessung wird sich zeigen, da sind wir ja mittlerweile schon alle erprobte Experten/innen.

Es darf im kommenden Schuljahr Sport- und Musikunterricht nach bestehenden Regeln erteilt werden.

Außerunterrichtliche Veranstaltungen im Inland sind erlaubt, jedoch sind für das ganze Schuljahr 2021/22 Fahrten ins Ausland untersagt, d.h. kein Schüleraustausch, kein Erasmus+-Projekt, kein Skischullandheim.

Das trifft uns alle sehr hart, denn diese Erlebnisse fehlen uns und gehören mit zum Besten, was Schule ausmacht.

Warum das nun von vorneherein für ein ganzes Schuljahr verboten wurde, erschließt sich mir nicht.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, wir werden wie gehabt in steter Kommunikation und Austausch bleiben und versuchen, gelassen auf die Ansagen zu reagieren, die da kommen werden.

Wir haben eine sehr gute Zusammenarbeit, große Unterstützung von den Eltern und Elternvertretern/innen erfahren, denen ich heute nochmal für all das Engagement danken möchte!

Alle Familien, alle unser Schülerinnen und Schüler und die Kollegen/innen haben diese Corona-Leidenszeit mit großer Umsicht und Gelassenheit ausgehalten und uns als Schulgemeinschaft zusammengehalten:

Wunderbar! Zuversichtlich werden wir nach vorne blicken.

Zunächst einmal sehe ich Sommer-Wochen der Erholung- hoffentlich für uns alle - vor uns!

Haben Sie es gut und bleiben Sie gesund!

Ich verabschiede mich mit herzlichen Grüßen an alle,

Ulli Schönthal , Schulleiterin